

# „Antisemitismus online - Hass und Hetze im Netz“

Internet und Soziale Medien sind Teil unseres alltäglichen Lebens geworden, finden jedoch in den Augen von Jugendlichen, den *digital natives*, im Unterricht sowie von pädagogischer Seite aus kaum Beachtung. Phänomene wie die *Holocaust Challenge* auf Instagram, antisemitische Äußerungen auf oder von *Influencern* sind für viele Jugendliche präsenste Alltagserscheinungen und haben Auswirkungen auf das Zusammenleben im digitalen und analogen Raum.

Der online Workshop „Antisemitismus online: Hass und Hetze gegen Jüdinnen und Juden im Netz“ beschäftigt sich daher mit antisemitischer Hate-Speech, bespricht deren Merkmale, Funktionen und Gegenstrategien zum Umgang mit diesem Phänomen. Im interaktiven Mitmachformat erwarteten Sie zudem verschiedene *E-Learning* Methoden zur *digitalen Selbstverteidigung*, wie auch zur politischen Bildungsarbeit.



22.09.2020  
15:00 – 18:00 Uhr

## Anmeldungen

[nour.muchtar-kuehne@awo-sachsenanhalt.de](mailto:nour.muchtar-kuehne@awo-sachsenanhalt.de)

Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zur Teilnahme an der Online-Sitzung erhalten angemeldete Teilnehmer\*innen einige Tage im Voraus per Mail.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Landesverband  
Sachsen-Anhalt e.V.